

Eine erste Amateur-Aufnahme des Kometen Kohoutek 1973 f

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1973)**

Heft 139

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem IAU-Zirkular 2591

Über den Kometen KOHOOTEK 1973 f wurden die folgenden neuen Daten veröffentlicht:

1973 UT	α 1950	δ 1950	m1	Beobachter
Oktober, 23	11 ^h 13 ^m 48.20 ^s	-5°37'13.9"	9	(URATA)
Oktober, 25	11 ^h 18 ^m 26.13 ^s	-6°08'41.0"	8.5	(URATA)
Oktober, 31	11 ^h 32 ^m 45.44 ^s	-7°45'35.3"		(KLEMOLA)
November, 2	11 ^h 37 ^m 54.20 ^s	-8°20'20.0"	10	(HARRINGTON)

Mit dem Lick-Reflektor (305 cm Spiegeldurchmesser) haben H. SPINRAD, H. E. SMITH und J. LEIBERT am 30. Oktober das Spektrum des Kometen aufgenommen und dabei ziemlich starke SWAN-Banden bei 5165 Å und 4737 Å, sowie schwächere bei 6535 Å, 6300 Å und 6363 Å (die beiden letzteren auf den Kern konzentriert) festgestellt. Über Koma und Schweif berichtet L. WATERFIELD, dass nach Beobachtungen vom 25. und 27. Oktober die innere Koma etwa 30–40" und eine schwächere äussere Koma etwa 90" Durchmesser zeigt, während der Schweif, der breit und noch ziemlich schwach ist, in mittlerer Richtung 285° eine Länge von etwa 3' aufweist (Belichtungszeit 20 Minuten). Die Gesamthelligkeit wird mit 7.5–8^m angegeben.

Das IAU-Zirkular 2591 enthält weiter Angaben über den Komet ENCKE, sowie den Komet GEHRELS 2 (1973 n), die beide periodisch sind. Nähere Angaben über diese Kometen können bei der Redaktion erfragt werden.

E. WIEDEMANN

Eine erste Amateur-Aufnahme des Kometen Kohoutek 1973 f

sandte uns Herr F. SEILER, Sternwarte Reintal. Zur Zeit der Aufnahme befand sich der Komet noch in der Entfernung der Marsbahn, also etwa 230 Millio-

nen Kilometer von der Sonne entfernt. Seine Helligkeit wurde zu 7^m geschätzt, die Schweiflänge zu mindestens 7 Winkelminuten.



Aufnahme mit MAKSUTOV-Kamera 150/200/350 mm. Belichtungszeit 4 Min. auf Separation-Film 1. Entwickelt mit Dokumol. Eine längere Belichtungszeit, die wahrscheinlich eine wesentlich grössere Schweiflänge ergeben hätte, war wegen des Zodiakallichts nicht möglich. Transparenz: 1. Positionswinkel 280°. Norden ist oben.

Die Redaktion freut sich, diese Aufnahme bringen zu können und bittet alle aktiven Astroamateure um

weitere Bilder – der Zeitpunkt dafür wird immer günstiger!

Adresse des Einsenders: Dipl. Ing. F. SEILER, Bonner Strasse 26, D-8 München 23, BRD.

Partielle Sonnenfinsternis vom 24. Dezember 1973

Unsere Leser wissen aus R. A. NAEF's Sternenhimmel 1973, Seiten 148–151, dass am Heiligen Abend kurz vor Sonnenuntergang die in Westafrika ringförmige Sonnenfinsternis bei uns in partieller Phase sichtbar

sein wird. Beobachter, die über einen guten Standort verfügen und, vom Wetterglück begünstigt, Aufnahmen machen können, sind gebeten, Ihre Bilder mit kurzer Beschreibung dem ORION zur Veröffentlichung einzusenden.